



Unterhaltsgarantie für Drittstaatsangehörige

1. Garantienehmer/Garantienehmerin

Familienname

Vorname

Geburtsdatum
(Tag/Monat/Jahr)

Nationalität

Pass-/ID-Nr.

ZEMIS-Nr.

Wohnadresse

Verwandschafts- bzw. Beziehungs-
verhältnis zu dem Garant /
der Garantin

Einreise-/
Aufenthaltszweck

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Aus- und Weiterbildung | <input type="checkbox"/> Übrige Nichterwerbstätige |
| <input type="checkbox"/> Medizinische Behandlung | <input type="checkbox"/> Familiennachzug |
| <input type="checkbox"/> Konkubinatspartner/in | <input type="checkbox"/> Vorbereitung der Heirat |
| <input type="checkbox"/> Besuch | <input type="checkbox"/> Rentner/in |
| <input type="checkbox"/> Andere _____ | |

2. Garant/Garantin

Familienname

Vorname

Geburtsdatum
(Tag/Monat/Jahr)

Nationalität

Ausweisart

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Aufenthaltsbewilligung B | <input type="checkbox"/> Niederlassungsbewilligung C |
|---|--|

ZEMIS-Nr.

Wohnadresse

3. Erklärung des Garanten/der Garantin

Der Garant/nehmer/die Garant/nehmerin hat ein Gesuch um Erteilung einer (Kurz-) Aufenthaltsbewilligung gestellt. Er/Sie ist verpflichtet nachzuweisen, dass er/sie für den Aufenthalt über die nötigen finanziellen Mittel verfügt (Art. 27 Abs. 1 lit. c AuG, Art. 28 lit. c AuG, Art. 29 AuG, Art. 42 Abs. 2 AuG, Art. 30 Abs. 1 lit. b AuG i.V.m. Art. 31 VZAE). Der Garant/ die Garantin verpflichtet sich, für die Lebensunterhaltskosten des Garant/nehmers/der Garant/nehmerin während des Aufenthaltes in der Schweiz bis zur Ausreise aufzukommen, falls er/sie dazu nicht in der Lage sein sollte. Dazu akzeptiere er/sie die folgenden Bedingungen:

Umfang der Garantie

Der Garant/die Garantin verpflichtet sich unwiderruflich, bis zu einem Betrag von CHF 30'000.00, sämtliche ungedeckten Kosten für den Lebensunterhalt (einschliesslich Unfall, Krankheit und Rückreise) zu übernehmen, die den zuständigen Behörden des Bundes, der Kantone oder der Gemeinden sowie privaten Erbringern von medizinischen Dienstleistungen durch den Aufenthalt des Garant/nehmers/der Garant/nehmerin entstehen.

Dauer

Die Garantieverpflichtung ist für die Dauer der zu erteilenden (Kurz-)Aufenthaltsbewilligung, d.h. in der Regel für ein Jahr, **unwiderruflich**.

Verlängerung der Unterhaltsgarantie

Ersucht der vorliegende Garant/nehmer/die vorliegende Garant/nehmerin um Verlängerung der Aufenthaltsbewilligung, kann die Garantieverpflichtung in der Regel vom Garanten/von der Garantin verlängert werden. Es ist eine neue Unterhaltsgarantie auszufüllen.

Weiterbestand bis zur Ausreise

Wird dem Gesuch um Verlängerung der (Kurz-)Aufenthaltsbewilligung nicht entsprochen, so bleibt die ursprüngliche Unterhaltsgarantie bis zur Ausreise bzw. Ausschaffung der betroffenen Person bestehen.

Der Garant/nehmer/die Garant/nehmerin:

Ort und Datum: _____

Unterschrift:

Der Garant/die Garantin:

Ort und Datum: _____

Unterschrift:

4. Erklärung der Gemeindebehörde / Solvenzbestätigung (bei Vorbereitung zur Heirat nicht auszufüllen¹)

Die Gemeindebehörde bescheinigt, dass der Garant/die Garantin finanziell in der Lage ist, die mit der vorliegenden Unterhaltsgarantie eingegangenen Verpflichtungen zu erfüllen.

JA (positive Solvenzeinschätzung)

NEIN (negative Solvenzeinschätzung)

Ort und Datum: _____

Gemeindestempel
und Unterschrift:

¹ Bzw. für gleichgeschlechtliche Paare zur Vorbereitung der Partnerschaftseintragung